

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 4030XX
Druckdatum: 23.09.2019
Version: 1.20

REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
Bearbeitungsdatum: 23.09.2019
Ausgabedatum: 23.09.2019

54998 DE
Seite 1 / 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) 4030XX
Handelsname/Bezeichnung REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
Art.nr 403004 - 403015

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Produkt zur Oberflächenreparatur und Oberflächenpflege.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

Heinrich König & Co.KG
An der Rosenhelle 5 Telefon: +49 6101 5360 0
D-61138 Niederdorfelden Telefax: +49 6101 5360 11

Auskunft gebender Bereich:

Labor Telefon: +49 6101 5360 71
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt: Mo - Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:30 Uhr

E-Mail (fachkundige Person) SDB@heinrich-koenig.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK
GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Skin Irrit. 2 / H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 4030XX REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
 Druckdatum: 23.09.2019 Bearbeitungsdatum: 23.09.2019 54998 DE
 Version: 1.20 Ausgabedatum: 23.09.2019 Seite 2 / 12

2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol
 (1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung UV-Füllack

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Bezeichnung Einstufung: // Bemerkung	Gew-%
276-957-5 72869-86-4	01-2120751202-68-xxxx 7 , 7 , 9 (o d e r 7,9,9)-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazahexadecan-1,16-diylbismetha crylat Skin Sens. 1B H317 / Aquatic Chronic 3 H412	20 < 25
109669-87-6	2-propensäure, Polymer mit 2,2-Bis (hydroxymethyl) -1,3-propandiol und 5-Isocyanato-1- (isocyanatomethyl) -1,3,3-trimethylcyclohexan Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319	10 < 20
256-032-2 42978-66-5 607-249-00-X	01-2119484613-34-xxxx (1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H335 / Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): STOT SE 3 H335 >= 10	10 < 20
629-850-6 1245638-61-2	01-2119490003-49-xxxx 2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol Acute Tox. 4 H302 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411	7 < 10
810-703-1 1187441-10-6	01-2120140608-57-xxxx Reaktionsprodukte von 2-Hydroxyethylmethacrylat und Diphosphorpentaoxid Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1B H317	7 < 10
225-644-1 4986-89-4 607-122-00-9	Pentaerythritetraacrylat Eye Irrit. 2 H319 / Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317	3 < 5
222-540-8 3524-68-3 607-110-00-3	Pentaerythrittriacylat Eye Irrit. 2 H319 / Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317	1 < 2,5
423-340-5 162881-26-7 015-189-00-5	01-2119489401-38-xxxx Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 4 H413	0,25 < 0,3

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.



Artikel-Nr.: 4030XX
Druckdatum: 23.09.2019
Version: 1.20

REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
Bearbeitungsdatum: 23.09.2019
Ausgabedatum: 23.09.2019

54998 DE
Seite 3 / 12

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Zu vermeidende Bedingungen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht
Verursacht leichte Hautreizung.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 4030XX REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
Druckdatum: 23.09.2019 Bearbeitungsdatum: 23.09.2019 54998 DE
Version: 1.20 Ausgabedatum: 23.09.2019 Seite 4 / 12

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse

12 nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DNEL:

Reaktionsprodukte von 2-Hydroxyethylmethacrylat und Diphosphorpentaoxid
EG-Nr. 810-703-1 / CAS-Nr. 1187441-10-6

- DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 1 mg/kg
- DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 7,05 mg/m³
- DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,5 mg/kg
- DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 0,5 mg/kg
- DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 3,53 mg/m³

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

INDEX-Nr. 015-189-00-5 / EG-Nr. 423-340-5 / CAS-Nr. 162881-26-7

- DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 3,3 mg/kg
- DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 3,3 mg/kg
- DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 21 mg/m³
- DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 21 mg/m³
- DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 1,5 mg/kg
- DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 1,5 mg/kg
- DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 5,2 mg/m³

2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol

EG-Nr. 629-850-6 / CAS-Nr. 1245638-61-2

- DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 1,04 mg/kg
- DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 7,35 mg/m³

(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat

INDEX-Nr. 607-249-00-X / EG-Nr. 256-032-2 / CAS-Nr. 42978-66-5

- DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer:
- DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 24,48 mg/m³
- DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 2,08 mg/kg KG/Tag
- DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 1,66 mg/kg KG/Tag
- DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 7,24 mg/m³

PNEC:

Reaktionsprodukte von 2-Hydroxyethylmethacrylat und Diphosphorpentaoxid

EG-Nr. 810-703-1 / CAS-Nr. 1187441-10-6

- PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,165 mg/l
- PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,017 mg/l
- PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 1,65 mg/l
- PNEC Sediment, Süßwasser: 2,8 mg/kg
- PNEC Sediment, Meerwasser: 0,28 mg/kg
- PNEC, Boden: 0,46 mg/kg
- PNEC Kläranlage (STP): 0,4 mg/l

2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol

EG-Nr. 629-850-6 / CAS-Nr. 1245638-61-2

- PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,0032 mg/l
- PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0003 mg/l

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 4030XX REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
Druckdatum: 23.09.2019 Bearbeitungsdatum: 23.09.2019 54998 DE
Version: 1.20 Ausgabedatum: 23.09.2019 Seite 5 / 12

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,032 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,1512 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0151 mg/kg
PNEC, Boden: 0,0284 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/l

(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat
INDEX-Nr. 607-249-00-X / EG-Nr. 256-032-2 / CAS-Nr. 42978-66-5

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,0073 mg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0007 mg/l
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,73 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,019 mg/kg
PNEC, Boden: 0,0024 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 100 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk)
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.
Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374
Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand: fest
Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

pH-Wert bei 20 °C: N.A.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: n.a.

Siedebeginn und Siedebereich: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Flammpunkt: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Entzündbarkeit

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 4030XX
Druckdatum: 23.09.2019
Version: 1.20

REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
Bearbeitungsdatum: 23.09.2019
Ausgabedatum: 23.09.2019

54998 DE
Seite 6 / 12

Abbrandzeit (s):	nicht bestimmt
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	
Untere Explosionsgrenze:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Obere Explosionsgrenze:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Dampfdruck bei 20 °C:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Relative Dichte:	
Dichte bei 20 °C:	1,15 g/cm³ Methode: berechnet.
Löslichkeit(en):	
Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C:	unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	siehe Abschnitt 12
Selbstentzündungstemperatur:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Viskosität bei 20 °C:	100 s 4 mm Methode: DIN 53211
Explosive Eigenschaften:	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht bestimmt
9.2. Sonstige Angaben	
Festkörpergehalt (%):	100,00 Gew-%
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	0 Gew-%
Wasser:	0 Gew-%

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. **Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. **Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**

Diese Zubereitung beinhaltet Materialien, die instabil unter folgenden Bedingungen sind: Hitze, starke UV-Strahlung. Diese können verursachen, dass das Produkt exotherm polymerisiert. Unabsichtlicher Kontakt damit sollte vermieden werden. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. **Unverträgliche Materialien**

nicht anwendbar

10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

11.1. **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität

Reaktionsprodukte von 2-Hydroxyethylmethacrylat und Diphosphorpentaoxid

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 423

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 4030XX
Druckdatum: 23.09.2019
Version: 1.20

REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
Bearbeitungsdatum: 23.09.2019
Ausgabedatum: 23.09.2019

54998 DE
Seite 7 / 12

Methode: OECD 402

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

7,7,9(oder 7,9,9)-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazahexadecan-1,16-diylbismethacrylat

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 402

2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol

oral, LD50, Ratte: 540 mg/kg 420 - 640 mg/kg

Methode: OECD 401

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 402

(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Reaktionsprodukte von 2-Hydroxyethylmethacrylat und Diphosphorpentaoxid

Augen, Kaninchen

Methode: OECD 405

Verursacht schwere Augenschäden.

2-propensäure, Polymer mit 2,2-Bis (hydroxymethyl) -1,3-propandiol und 5-Isocyanato-1- (isocyanatomethyl)

-1,3,3-trimethylcyclohexan

Augen

Verursacht Hautreizungen.; Verursacht schwere Augenreizung.

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Haut (4 h)

nicht reizend.

2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol

Haut, Kaninchen (4 h)

Methode: OECD 404

Verursacht schwere Augenschäden.

Augen, Kaninchen (14 D)

Methode: OECD 405

Verursacht schwere Augenreizung.

(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat

Haut, Kaninchen (4 h)

Methode: OECD 404

Verursacht Hautreizungen.

Augen, Kaninchen (24 h)

Methode: OECD 405

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Reaktionsprodukte von 2-Hydroxyethylmethacrylat und Diphosphorpentaoxid

Haut, Maus:

Methode: OECD 429

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

7,7,9(oder 7,9,9)-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazahexadecan-1,16-diylbismethacrylat

Haut, Maus:

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 4030XX
Druckdatum: 23.09.2019
Version: 1.20

REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
Bearbeitungsdatum: 23.09.2019
Ausgabedatum: 23.09.2019

54998 DE
Seite 8 / 12

Methode: OECD 429

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol

Haut, Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, B.6 (Bühler Test), Meerschweinchen:

Methode: OECD 406

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat

Haut, Maus:

Methode: OECD 429

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung

Kann die Atemwege reizen.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Die Acrylharzanteile der Zubereitung haben eine reizende Wirkung. Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung usw. führen. Fälle von allergischen Hautreaktionen wurden beobachtet. Flüssigkeitsspritzer können zu Augenreizungen führen. Das Einatmen von in der Luft befindlichen Tröpfchen oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Verschlucken kann zu Übelkeit, Schwäche und zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Fischtoxizität, LC50, Brachydanio rerio (Zebraquappe): > 0,09 mg/l (96 h)

Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: > 1,175 mg/l (48 h)

Methode: OECD 202

Algentoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus.: > 0,26 mg/l (72 h)

Methode: OECD 201

Bakterientoxizität, EC50, Belebtschlamm: > 100 mg/l (3 h)

Methode: OECD 209

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

7,7,9(oder 7,9,9)-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazahexadecan-1,16-diylbismethacrylat

Fischtoxizität, LC50, Brachydanio rerio (Zebraquappe): 10,1 mg/l (96 h)

Methode: OECD 203

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 1,2 mg/l (48 h)

Methode: OECD 202

Algentoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus.: > 0,6 mg/l (72 h)

Methode: OECD 201

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Artikel-Nr.: 4030XX
Druckdatum: 23.09.2019
Version: 1.20

REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
Bearbeitungsdatum: 23.09.2019
Ausgabedatum: 23.09.2019

54998 DE
Seite 9 / 12

2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol
Fischtoxizität, LC50, Cyprinus carpio (Karpfen): 3,2 mg/l 2,2 - 4,6 mg/l (96 h)
Methode: OECD 203

(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat
Fischtoxizität, LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): > 4,6 mg/l (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 89 mg/l (48 h)
Algtoxizität, ErC50, Scenedesmus subspicatus: 65,9 mg/l
Bakterientoxizität, Belebtschlamm: > 1000 mg/l (30 min)
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Langzeit Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid
Fischtoxizität, LC50 (96 h)
Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna: > 0,008 mg/l (21 d)
Methode: OECD 211

7,7,9(oder 7,9,9)-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazahexadecan-1,16-diylbismethacrylat
Algtoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus: > 0,68 mg/l (72 h)
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol
Fischtoxizität, LC50 (96 h)
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat
Fischtoxizität, LC50 (96 h)
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Reaktionsprodukte von 2-Hydroxyethylmethacrylat und Diphosphorpentaoxid
Biologischer Abbau: 71 % (28 d)
Methode: OECD 301D
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid
Biologischer Abbau, Belebtschlamm:
Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

7,7,9(oder 7,9,9)-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazahexadecan-1,16-diylbismethacrylat
Biologischer Abbau: 22 % (28 D)
Methode: OECD 301 F
Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Reaktionsprodukte von 2-Hydroxyethylmethacrylat und Diphosphorpentaoxid
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 0,3 - 3,7
Methode: OECD 117

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 5,8
Methode: OECD 117

7,7,9(oder 7,9,9)-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazahexadecan-1,16-diylbismethacrylat
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 3

2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 2,23

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid
Biokonzentrationsfaktor (BCF), Cyprinus carpio (Karpfen): < 5
Methode: OECD 305
Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

12.4. Mobilität im Boden

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 4030XX
Druckdatum: 23.09.2019
Version: 1.20

REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
Bearbeitungsdatum: 23.09.2019
Ausgabedatum: 23.09.2019

54998 DE
Seite 10 / 12

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt
Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080409* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung
Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Meeresschadstoff

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode

-

Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

VOC-Wert (in g/L): 0,000

Nationale Vorschriften

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 4030XX
 Druckdatum: 23.09.2019
 Version: 1.20

REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
 Bearbeitungsdatum: 23.09.2019
 54998 DE
 Ausgabedatum: 23.09.2019
 Seite 11 / 12

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

2 wassergefährdend

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

fällt nicht unter die TA-Luft.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen" Es liegen keine Informationen vor.

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

EG-Nr. CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH-Nr.
276-957-5 72869-86-4	7,9,9-trimethyl-4,13-dioxo-3,14-dioxa-5,12-diazaheptadecan-1,16-diyl bismethacrylat	01-2120751202-68-xxxx
256-032-2 42978-66-5	(1-Methyl-1,2-ethandiyl)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyl)diacrylat	01-2119484613-34-xxxx
629-850-6 1245638-61-2	2-Propenoic acid, reaction products with pentaerythritol	01-2119490003-49-xxxx
810-703-1 1187441-10-6	Reaktionsprodukte von 2-Hydroxyethylmethacrylat und Diphosphorpentaoxid	01-2120140608-57-xxxx
423-340-5 162881-26-7	Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid	01-2119489401-38-xxxx

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

Skin Sens. 1B / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 2 / H411	Gewässergefährdend	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral)	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Aquatic Chronic 4 / H413	Gewässergefährdend	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsmethode.
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung	Berechnungsmethode.
Skin Sens. 1	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Berechnungsmethode.
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Berechnungsmethode.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 4030XX REPAIRLUX® Füllstoff Natur- und Kunststein
Druckdatum: 23.09.2019 Bearbeitungsdatum: 23.09.2019 54998 DE
Version: 1.20 Ausgabedatum: 23.09.2019 Seite 12 / 12

Aquatic Chronic 3 Gewässergefährdend Berechnungsmethode.

Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAKV	Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG-Code	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert